



Landesfeuerwehrverband Berlin e.V.

Geschäftsstelle: Voltairestr. 2, 10179 Berlin



Presseinformation 2019

vom 18. April 2019

Was wäre, wenn Notre-Dame in Berlin stehen würde?

Die Bilder der brennenden Pariser Kathedrale Notre-Dame zeigen, wie schnell und furchtbar die Gewalt eines Feuers wüten kann. Sie zeigen auch, wie wichtig eine personell und technisch schlagkräftige Feuerwehr und ein guter Vorbeugender Brandschutz dann ist. Historische Bilder von Stadtbränden in den Museen erinnern uns leidvoll, wohin es führen kann. Leider wurde die einmalige Pariser Kathedrale Notre-Dame bei dem Brand stark beschädigt bzw. Teile davon unwiederbringlich zerstört. Andere Teile konnten durch den beherzten und mutigen Einsatz der Pariser Feuerwehr gehalten bzw. vor noch größerem Schaden bewahrt werden. Unser hoher Respekt und unsere Anerkennung gilt dieser Leistung!

Ein Brand in derartigen alten kulturhistorischen Bauwerken, aber auch in modernen Museen und Bibliotheken, bedroht jedoch nicht nur das Bauwerk, sondern auch immer die dort aufbewahrten und ausgestellten Kulturschätze wie bspw. Bücher, Bilder, Instrumente, Figuren und Kunstgegenstände. Nicht nur die Brandbekämpfung und Sicherung des Bauwerks, sondern auch der Schutz bzw. die Sicherung der dort befindlichen und häufig einmaligen Kulturgüter ist für die Einsatzkräfte eine große und schwierige Herausforderung. Die sehr personal-intensiven Schutzmaßnahmen müssen nicht nur zeitgleich zur Brandbekämpfung geschehen, sondern erfordern auch besondere Ausrüstung, Kenntnisse und Handlungsgrundlagen. Dies gilt umso mehr, wenn es sich um Schadensereignisse in alten Häusern, Schlössern oder Kirchen handelt. Im Gegensatz zu modernen Museumsbauten ist die Situation des vorbeugenden baulichen und anlagentechnischen Brandschutzes in diesen oft denkmalgeschützten Bauwerken häufig eine völlig andere. Dafür erfordern die wechselnden Sonderausstellungen in den Museen eine ständige Anpassung der Einsatzpläne, damit die Einsatzkräfte sich orientieren können.

Aufgrund der gravierenden Einsparungen bei der Berliner Feuerwehr in den letzten 20 Jahren ist in Berlin natürlich nicht nur der Zustand der Technik für die Brandbekämpfung bei den zahlreichen und täglich auftretenden Wohnungsbränden veraltet und in einem desolaten Zustand. Dies gilt noch umso mehr für Umfang und Zustand der Technik für solche selteneren, aber dann sehr wichtigen Spezialaufgaben.

Die Experten des Fachbereiches Katastrophenschutz des Landesfeuerwehrverbandes Berlin hatten der Innenverwaltung daher bereits im August 2018 spezielle Beschaffungsvorschläge gemacht. Aufgrund der aktuellen Vielzahl an Defiziten für die Bewältigung der unterschiedlichsten Schadenslagen wurde die Beschaffung von sehr vielseitig einsetzbaren Transportfahrzeugen und modularer Ausrüstung vorgeschlagen. Auf diese Weise könnte die Handlungsfähigkeit der Berliner Feuerwehr für eine große Bandbreite verschiedenster Schadensereignisse schnell erhöht werden. Hierzu gehörte auch ein Modul für den Kulturgutschutz. Aufgrund der Personalsituation der Berufsfeuerwehr allerdings eine Aufgabe, die nur noch mit der Freiwilligen Feuerwehr bewältigt werden kann.

Je nach Anlass lassen sich die Einsatz-Module wie ein Baukastensystem miteinander kombinieren und somit sehr vielseitig bei z.B. Waldbrand, Hochwasser, Sturm, Stromausfall, Terroranschlag oder dem Schutz von Kulturgut einsetzen. Situationen wie der Brand in der Kathedrale Notre-Dame, der Berliner Philharmonie (2008) oder der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar (2004) zeigen, wie wichtig die Vorhaltung derartiger Technik bei der Feuerwehr plötzlich werden kann. Auch wenn die Kulturgüter nationale oder sogar internationale Bedeutung haben mögen, die Vorhaltung einer schlagkräftigen Feuerwehr ist Aufgabe des Landes Berlin.

Der Landesfeuerwehrverband Berlin fordert daher die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung des Landes Berlin nachdrücklich auf, diese Notwendigkeiten endlich zu berücksichtigen.

1. Neubeschaffung der modularen Ausstattung für Sonderlagen und Katastrophenschutz für die Berliner Feuerwehr
2. Ersatzbeschaffung der Sondertechnik des Technischen Dienstes der Berliner Feuerwehr
3. Bereitstellen von Personalmitteln zur taktischen Planung und Vorbereitung im Vorbeugenden Brandschutz
4. Erarbeitung von Übungen und Schulungsunterlagen für Einsatzkräfte für die praktische Umsetzung des Kulturgutschutzes im Einsatzfall

**Pressekontakt und weitere Informationen: Telefon (030) 387 10 923,
E-Mail: buero@landesfeuerwehrverband.berlin
www.landesfeuerwehrverband.berlin**